

Protokoll

Sondertermin Fachgremium IT zu DORA am 20.04.2023

Videokonferenz

Fachgremium IT (FG IT) am 20.04.2023, 10:00 – 13:00 Uhr per Videokonferenz

Im Anschluss an die offizielle Begrüßung durch Vertreterinnen und Vertreter der Aufsicht wird die vorab per Mail versendete Agenda vorgestellt.

TOP 1 Begrüßung und Organisation

Der Protokollentwurf des Fachgremiums IT vom 13.12.2022 wurde im Vorfeld der Sitzung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Auf Nachfrage gibt es hierzu keine weiteren Anmerkungen. Weitere Rückmeldungen binnen 2 Wochen würden aufgrund der kurzen Frist noch berücksichtigt.

TOP 2 Aktuelle Entwicklungen DORA

Eine Vertreterin der Aufsicht gibt einen Überblick über die bisherigen Arbeiten am Digital Operational Resilience Act (DORA) und erläutert den aktuellen Stand. Aktuell erarbeite das Joint Committee Sub-Committee DORA (JC SC DOR) entsprechend der Ermächtigungsgrundlagen die verschiedenen Level 2 Rechtstexte. Dieses Vorgehen liege bisher im vorgesehenen Zeitplan. Ab Mitte dieses Jahres seien die entsprechenden Konsultationen geplant.

TOP 3 Überwachungsrahmenwerk für kritische IKT-Drittdienstleister

Eine Vertreterin sowie ein Vertreter der Aufsicht führen aus, dass durch DORA zukünftig im europäischen Finanzsektor tätige IKT-Drittdienstleister einem Überwachungsrahmenwerk unterstellt seien. Es handle sich hierbei explizit nicht um eine direkte Aufsicht wie bisher bspw. aus dem Bankbereich bekannt. Die Befugnisse der Aufsicht seien daher gegenüber einem überwachten IKT-Drittdienstleister im Vergleich zu einem beaufsichtigten Unternehmen reduziert. So könne die Aufsicht gegenüber IKT-Drittdienstleistern beispielsweise keine Anordnungen zur Missstandsvermeidung und –beseitigung erlassen, wohl aber Empfehlungen aussprechen. Auch können nach Inkrafttreten der neuen Verordnung von IKT-Drittdienstleistern Informationen und Dokumente angefordert, Prüfungen durchgeführt, Empfehlungen abgegeben und mittels Zwangsgeldern (bis zu 1% des weltweiten Tagesumsatzes des vergangenen Geschäftsjahres) durchgesetzt werden. Außerdem sei es möglich, die abgegebenen Empfehlungen und verhängten Zwangsgelder zu veröffentlichen. Im Rahmen der Ausgestaltung der Level 2 Rechtstexte werde ein Kriterienkatalog erarbeitet, um festzulegen, welche Unternehmen als kritische IKT-Drittdienstleister einzustufen seien.

Weiterhin führen die Vertreterin und der Vertreter der Aufsicht aus, dass die federführende Überwachungsbehörde (EBA, ESMA oder EIOPA) die tragende Rolle bei der Überwachung spielen werde. Im Rahmen dieser Überwachung sei es Ziel, Prüfungshandlungen durch sog. Joint Examination Teams („JET“ = gemeinsames Untersuchungsteam) durchzuführen, die sich aus der federführenden Überwachungsbehörde und den betroffenen nationalen Aufsichtsbehörden zusammensetzen werden. Zudem werde das neue europäische

Überwachungsrahmenwerk durch weitere Gremien, das Überwachungsforum und den gemeinsamen Ausschuss ergänzt.

Auf Nachfrage erläutern die Vertreterin und der Vertreter der Aufsicht, dass es nicht vorgesehen sei, durch Prüfungshandlungen der Aufsicht, Prüfungshandlungen der Institute zu ersetzen.

TOP 4 Überblick zu BaFin Abfrage zur DORA

Vertreter der Aufsicht geben einen Überblick über die abgeschlossene Abfrage der BaFin zu DORA. So habe die BaFin den Mitgliedern des Fachgremiums IT, des Expertengremiums IT und den einschlägigen Verbänden der Wertpapierinstitute im ersten Quartal 2023 die Möglichkeit eingeräumt, Hinweise zu den noch zu entwickelnden Level 2 Texten abzugeben. Insbesondere im Fokus standen dabei Kommentare zu möglichen Sektorspezifika, Standortspezifika oder generellen aufsichtlichen Blind-Spots. Ferner wurden auch Hinweise explizit zur Ausgestaltung bzw. zum Umgang mit dem Thema der Proportionalität aufgenommen.

Die Vertreter der Aufsicht bedanken sich für die außergewöhnlich hohe Rücklaufquote (im Bereich Banken und Versicherungen: 100%) und die zum Teil sehr umfangreichen Antworten und stellen die Ergebnisse der Rückmeldungen vor.

TOP 5 Tour de Table zu DORA

Eine Vertreterin der Aufsicht bittet um Rückmeldungen aus der Industrie zum aktuellen Stand der internen Vorbereitungen zu DORA.

Verschiedene Vertreterinnen und Vertretern des Fachgremiums zeichnen zum aktuellen Zeitpunkt ein sehr homogenes Bild innerhalb der Industrie. Bei allen Verbänden und Instituten sei DORA bereits ein relevantes Thema und es seien zum Teil schon Umsetzungsprojekte aufgesetzt und entsprechende Ressourcen eingeplant, jedoch werde zum Großteil auf die erste Konsultationsfassung der Level 2-Texte gewartet. Aus Sicht der Industrie nehmen diese Level 2 Konkretisierungen einen zentralen Stellenwert ein um mit den nächsten Schritten (wie bspw. detaillierten GAP-Analysen) beginnen zu können. Bislang durchgeführte Analysen auf Grundlage des Level 1 Textes seien nicht hinreichend konkret um daraus bereits Handlungen abzuleiten.

Weiterhin wurde durch Vertreterinnen und Vertreter der Industrie der Wunsch an die Aufsicht herangetragen, nach der Veröffentlichung der Level 2 Texte einen erneuten Austausch zwischen Industrie und Aufsicht bzgl. einer detaillierteren GAP-Analyse zwischen DORA und den BAIT durchzuführen. Die Aufsicht steht diesem Vorschlag offen gegenüber.

TOP 6 Aktuelle Entwicklungen des Sonderfachgremiums IT Cloud

Eine Vertreterin der Aufsicht gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen des Sonderfachgremiums IT Cloud. Um die derzeit abzustimmenden Themen IT-Betrieb und IT-Notfallmanagement gemeinsam zu diskutieren und abzustimmen, haben sich verschiedene Vertreter der Praxisarbeitsgruppe IT Cloud in Frankfurt mit Vertreterinnen und Vertretern der deutschen Aufsicht zu einem dreitägigen Workshop getroffen. Dieser neue Arbeitsmodus solle beibehalten werden, um die Diskussionsergebnisse schneller protokollieren zu können. Im Sonderfachgremium IT Cloud sollen die Entwürfe der Ergebnisprotokolle im Anschluss zur Diskussion gestellt und verabschiedet werden. Die Sitzungstermine des Sonderfachgremiums werden entsprechend angepasst.

TOP 7 Sonstiges & Verabschiedung

Eine Vertreterin der Aufsicht gibt einen Überblick über die künftigen Termine. Aufgrund der neuen Arbeitsweise des Sonderfachgremiums (vgl. TOP 6) werde die nächste Sitzung des Sonderfachgremiums auf den 31.05.2023 verschoben. Das nächste Fachgremium werde wie

geplant am 21.06.2023 als Präsenztermin in Frankfurt stattfinden. Bei den zukünftigen Terminen solle die Teilnehmerzahl (ein Vertreter pro Mitglied) beibehalten werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fachgremium IT am 20.04.2023

Bay, Recep	Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V.
Behrends, Tino	Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Bigeschi, Marco	Raiffeisenbank Aidlingen eG
Böse, Stefan	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Fichelscher, Andreas	Kreditanstalt für Wiederaufbau Anstalt des öff. Rechts
Gärtner, Heino	Norddeutsche Landesbank
Giousmas, Ioannis	Commerzbank AG
Hidasi, Annette	Boerse Stuttgart GmbH
Jaeger, Bernd	Landesbank Baden-Württemberg Anstalt öff. Rechts
Kastl, Andreas	Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.
Kegel, Katharina	Bausparkasse Mainz
Koen, Oliver	Atruvia AG
Muster, Holger	Finanz Informatik GmbH & Co KG
Nash, Andre	Bundesverband deutscher Banken e.V.
Penther, Brigitte	Hamburg Commercial Bank AG
Rabe, Michael	Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands
Sadewasser, Matthias	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Anstalt des öff. Rechts
Schimm, Berit	Bundesverband VR Banken
Siefke, Rainer	DWPBank
Somma, Michael	Bankenfachverband e. V.
Steuber, Martin	UniCredit Bank AG
Trojahn, Frank	Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Habicht, Anke	Deutsche Bundesbank
Rest, Matthias	Deutsche Bundesbank
Schäfer, Dominik	Deutsche Bundesbank
Schnack, Bjarne	Deutsche Bundesbank
Obermöller, Jens	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Kosche-Steinbrecher, Ira	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Fechler, Dr. Katharina	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Kocatepe, Dr. Sibel	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Kleinknecht-Dennart, Dr. Sven	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Pohl, Markus	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht